



## Medienmitteilung

### «Anti-Chaoten-Initiative» ist zustande gekommen.

Die von der Jungen SVP Kanton Zürich am 20. Mai 2022 lancierte und am 21. November 2022 eingereichte «Anti-Chaoten-Initiative» ist offiziell zustande gekommen. Somit wird die Zürcher Stimmbevölkerung darüber entscheiden können, ob die entstehenden Kosten bei unbewilligten und gewalttätigen Demonstrationen zukünftig den Verursachern verrechnet werden sollen.

Chaoten drangsalieren mit ihren unbewilligten oder gewalttätigen Demonstrationen die Bevölkerung. Die Leidtragenden sind Passanten, Gewerbetreibende und Anwohner. Konsequenzen sind jedoch keine zu befürchten. Die entstanden Einsatzkosten für die Polizei – welche sich häufig im fünf- bis sechststelligen Bereich befinden – tragen die Steuerzahler.

Entsprechend zeigt sich das Stimmungsbild in der Bevölkerung: In zwei Umfragen erreichten die Grundforderungen der «Anti-Chaoten-Initiative» Zustimmungswerte zwischen 61 und 80 Prozent. Die Wähler der SVP, FDP, Mitte, EDU und GLP haben sich in diesen Umfragen teils mit erdrückender Mehrheit für das Anliegen ausgesprochen. Ebenfalls fand das Anliegen teilweise sogar bei Wählern der Grünen sowie der SP eine Mehrheit. Zusätzlich stören sich gerade in den Städten die besonders betroffenen Personen an der heutigen Handhabung der Kosten.

Die Situation in den letzten Monaten und Jahren, die horrenden Einsatzkosten und die klare Zustimmung der Bevölkerung zeigen klar auf, dass Handlungsbedarf besteht. Die Junge SVP Kanton Zürich freut sich über das Zustandekommen der Initiative, um somit der Bevölkerung des Kantons Zürich die Möglichkeit zu geben über dieses Anliegen an der Urne zu entscheiden.

Sie dürfen uns gerne für Rückfragen oder Interviews kontaktieren.

#### **Sandro Strässle**

Präsident Junge SVP Kanton Zürich  
Präsident Initiativkomitee  
+41 76 532 41 24

#### **Camille Lothe**

Präsidentin SVP Stadt Zürich  
Vize-Präsidentin Initiativkomitee  
+41 79 265 67 81

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.anti-chaoten-initiative.ch](http://www.anti-chaoten-initiative.ch)



## Die kantonale Initiative zur Durchsetzung von Recht und Ordnung, kurz «Anti-Chaoten-Initiative», hat folgende Forderungen:

→ **Ja zur Bewilligungspflicht für Demonstrationen:** Unbewilligte Demonstrationen lösen schnell einmal Polizeikosten von mehreren Hunderttausend Franken aus. Auch die volkswirtschaftlichen Kosten – sei es durch die Blockierung des Verkehrs oder weil auf der Demonstrationsroute die Läden schliessen müssen – sind oftmals beträchtlich. Daher ist es wichtig, dass Demonstrationen stets bewilligt werden müssen. So behält die Polizei die Übersicht, und unerwünschte Auswirkungen können vermieden werden.

→ **Veranstalter illegaler Demonstrationen sollen für die Kosten geradestehen:** Bei illegalen Demonstrationen und Kundgebungen sind Krawalle und Sachbeschädigungen an der Tagesordnung. Oft greift die Polizei kaum ein, um weitere Eskalationen zu vermeiden. Es ist nicht in Ordnung, dass die Steuerzahler am Schluss die Schäden berappen müssen. Wer illegale Kundgebungen oder Veranstaltungen durchführt, soll künftig zur Kasse gebeten werden.

→ **Wer bewilligte Demonstrationen stört, muss für die Konsequenzen geradestehen:** Stört jemand bewilligte Demonstrationen, Kundgebungen oder andere Veranstaltungen und führt dies zu Sachbeschädigungen oder anderen rechtswidrigen Handlungen, müssen die verantwortlichen Personen für die daraus entstehenden Kosten sowie für die Kosten des dafür notwendigen Polizeieinsatzes aufkommen. Es ist ein Skandal, dass Chaoten immer wieder legale Demonstrationen oder Veranstaltungen stören

→ **Hausbesetzer sind zur Verantwortung zu ziehen:** Wer eine Liegenschaft illegal besetzt, muss für die daraus entstehenden Kosten aufkommen, aber auch für den notwendigen Polizeieinsatz haftbar gemacht werden. Besetzte Liegenschaften sind immer wieder Brutstätten von illegalen Demonstrationen, illegalen Partys und anderen Delikten. Daher sind eine rasche Räumung und ein hartes Durchgreifen gegenüber den Hausbesetzern wichtig.